

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: - (1993)

Heft: 9

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus dem Kornhaus Burgdorf

Schweizerisches Zentrum für Volkskultur



**KORNHAUS
BURGDORF**

In den Jahren 1987-1991 haben praktisch alle Liebhaber der Volkskultur in der ganzen Schweiz auf idealistische Weise das Entstehen und Gedeihen des Zentrums für Volkskultur in Burgdorf unterstützt. Man denke an die Volkstümliche Stafette durch die Schweiz und an die Mitwirkung zahlreicher Formationen bei Grossanlässen wie Spatenstich und Eröffnung des Museums. Das Museum hat finanzielle Probleme und ist auch jetzt auf Spenden, auf Werbung, auf Sponsoring und auf Besucher angewiesen. Anlässlich einer Pressekonferenz haben die Verantwortlichen des Museums ihre geplanten Werbeaktionen vorgestellt. Es sollen Tischsets für das Gastgewerbe in der ganzen Schweiz gedruckt werden. Auf diesen Tischsets (Auflage: 800'000) sind Werbefenster zu kaufen. Ausserdem sind Kaffeerahmdeckeli mit Kornhaus Sujets erhältlich. Auskunft erteilt die Stadtverwaltung Burgdorf, Präsidialabteilung, Petra Portmann, 3400 Burgdorf.

Ausstellung

«Appenzeller-Bauernmalereien»
4. September bis 3. Oktober

Im Foyer des Kornhauses zeigt Lilly Langenegger aus Gais ihre interessanten Radierungen und allerliebsten Appenzeller-Bauernmalereien. Die Künstlerin ist am 4./11./12./25. und 26. September persönlich anwesend.

Können Sie helfen?

Auf der Suche nach Werken von Albert Moeschinger

Aus Anlass des sich im Jahre 1997 jährenden 100. Geburtstages des 1985 verstorbenen Schweizer Komponisten **Albert Moeschinger** ist ein vollständiges Verzeichnis seiner musikalischen Werke in Vorbereitung.

Besitzer bisher unbekannt gebliebener musikalischer Handschriften Moeschingers sind gebeten, diese zum Zweck der Katalogfassung baldmöglichst zu melden:

Albert Moeschinger-Stiftung
Universitätsbibliothek Basel,
Schönbeinstrasse 18-20
4056 Basel

Bitte weitersagen

und in den Kantonalen Sängerezeitungen publizieren!

Im nächsten Frühjahr – am Samstag, 12. März 1994 – führt die SCV erneut eine Tagung für Kinder- und Jugendchorleiter und -leiterinnen durch. Der Schwerpunkt des Seminars gilt der musikalischen und gesanglichen Arbeit mit jungen Leuten, und anhand praktischer Beispiele wird das Thema «Stimmbildung» im Vordergrund stehen. Die Singschule Chur mit Jürg Kerle ist massgebend an der Tagung beteiligt, und das Konservatorium Zürich wird die Lokalitäten zur Verfügung stellen.

Mund-zu-Mund-Propaganda

Weil bei der SCV immer noch nicht alle Persönlichkeiten, welche einen Kinder- oder Jugendchor leiten, erfasst sind, ist das Weitersagen von allem, was die Nachwuchsförderung der SCV angeht, von grosser Wichtigkeit. Die SCV ist auch dankbar dafür, wenn die Publikation des Seminars in den Sängerezeitungen der Kantonal-Verbände aufgenommen wird. Weitere Unterlagen sind im Sekretariat SCV erhältlich.

Radio DRS

Kurzfristig im Programm umdisponiert:

Samstag, 4. September 1993

15.00–16.00 Uhr DRS 1

Schweizer musizieren

Mitwirkende aus unseren Reihen:

Choeurs des XVI, Gruyère (Leitung: André Ducret), Chor dils Larischs, Chur (Leitung: Markus Zarn), Chor der Mitterschule Davos (Leitung: Curò Mani) und die Zauberberg-Singers, Davos

Samstag, 11. September 1993

15.00–16.00 Uhr DRS 1

Schweizer musizieren

Rückblick auf das Schweizerische Trachten- und Alphirtenfest vom 4./5. September.

16.00–17.00 Uhr DRS 1

Multi-Swiss, eine Gemeinschaftssendung mit Volks- und Laienmusik, realisiert durch die SRG-Radiostudios Genf, Lausanne, Lugano, Chur, Basel, Bern, Zürich und Schweizer Radio International.

Samstag, 2. Oktober 1993

15.00–16.00 Uhr DRS 1

Schweizer musizieren

Aufnahmen und Informationen vom dritten Schweizerischen Chorwettbewerb in Crans-Montana.

Redaktion: Martin S. Weber

Samstag, 9. Oktober 1993

15.00–16.00 Uhr

Volkstümliche Direktsendung aus der OLMA. Redaktion: Ruedi Renggli

16.00–17.00 Uhr

Multi-Swiss

Radio EVIVA

12. und 26. September 1993

10. und 24. Oktober 1993

Jeden zweiten Sonntagabend

19.00–20.00 Uhr

Schaufenster Chöre, die Sendung für Chormusikfreunde. Redaktion und Moderation: Theres-Ursula Beiner.

Telefon 156 52 22 gibt Auskunft über die Empfangsfrequenz in Ihrer Wohngemeinde.



Lehrerinnen und Lehrer bilden sich weiter Schweizer Schulmusikwoche 1993

Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerbildungskurse in Chur

Über 200 Angebote standen den Lehrkräften an den 102. Schweizerischen Lehrerbildungskursen des Vereins für Handarbeit und Schulreform in Chur offen. «Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren», «Lebendiger Musikunterricht für jedermann», «Lied und Gitarre» oder «Gospeltrain 93» waren Themen für musikalisch Interessierte.

Schweizer Schulmusikwoche '93

Der «Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe» bot die «Schweizer Schulmusikwoche 93» an, einen abwechslungsreichen, breitgefächerten Kurs mit anerkannten und kompetenten Fachleuten.

Angesprochen waren damit

- die *initiativen und begeisterten Kolleginnen und Kollegen der Mittel- und Oberstufe, die sich neue Anregungen erhofften*
- die *gezwungenermassen «Musikerteilenden»*
- die *Anfänger, die «ins Wasser geworfen wurden»*
- die *Lehrerinnen und Lehrer mit «unmotivierten» Schülern*
- die *Kolleginnen und Kollegen, die eine neue (vielleicht bisher vernachlässigte) Seite der Schulmusik hatten kennenlernen wollen*
- die *Lehrerinnen und Lehrer, die während des Jahres der Vorbereitung ihrer Musikstunden kaum genügend Zeit und Aufmerksamkeit schenken können.*

«Wenn Du, wie Du sagst, Deinen Schülern wenigstens «ein Tor zur Musik» öffnen willst, musst Du ihnen vorerst einen Spielraum verschaffen, der sie ihren eigenen Körper spüren lässt, der auch ihre Gefühle berücksichtigt, der den Raum und auch die Klassenkameraden einbezieht. Erst dann wird so etwas wie Öffnen zur Musik stattfinden können...»

*Toni Muhmenthaler
in seinem Buch «Hör-Spiele»
Verlag Musik auf der Oberstufe*

Und irgendwohin in diesen Katalog gehörte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer. Rund 70 Lehrkräfte profitierten vom interessanten Angebot und kehrten mit grosser Befriedigung nach Hause zurück, sicher bereit, das Mögliche in die tägliche Schularbeit umzusetzen.

Aus der Vielfalt der Ideen und Anregungen eignen sich zahlreiche Beispiele auch für Erwachsene zur Auflockerung einer Chorprobe. Glücklicherweise dürfen jene Chöre sein, deren musikalische Leiterinnen und Leiter von Beruf Lehrer sind, in Chur dabei waren und die gemachten Erfahrungen jetzt im Chor anzuwenden wissen.

Den Kurs leitete Fredy Messmer, St.Gallen; ihm stand von der Verlagsleitung Angelus Hux aus Frauenfeld zur Seite.

Der Vormittag war jeweils Plenumsveranstaltungen - Singen, Musizieren, Tanzen, Musikkunde - vorbehalten, und nachmittags konnten Ateliers besucht werden.

Eine Übersicht aus dem vielfältigen Kursangebot

- Guido Helbling, Kurt Rohrbach und Friedrich Neumann teilten sich in die Arbeit mit Pop- und Rockliedern und Rockmusik.
- Tanzen müsste man in den Schulen noch viel mehr. Hannes Hepp konnte alle begeistern und zeigte ganz einfache Polonaisen, aber auch sehr anspruchsvolle Formen.
- Wer das Atelier «Handwerk» von Armon Caviezel besuchte, durfte es mit einer riesigen Fülle von Anregungen für einen auf die Praxis ausgerichteten Musikunterricht verlassen.
- «Singleitung» unter Willi Gohl zeigte den praktischen Umgang mit Liedern, und im «Liedrepertoire» bei Hansruedi Willisegger ging es um den methodischen Aufbau und das Kennenlernen vieler Lieder.

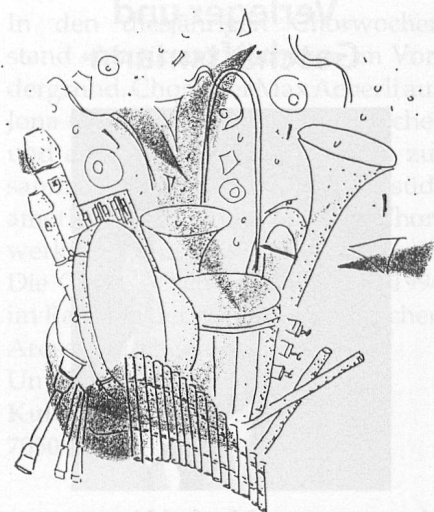


Illustration zum Thema «Spiele mit Instrumenten» aus dem Buch «Hör-Spiele» von Toni Muhmenthaler

• Schliesslich gehört auch der Umgang mit unsern Sinnen in den Dienst eines lebendigen Musikunterrichtes, und Toni Muhmenthaler konnte mit «Hör-Kontakt-Spielen» diesen ganz wichtigen Aspekt bestens vermitteln.

Kursbegleitende Aktivitäten

Einen sakralen Raum in seiner Vielfalt erleben – ihn singend durchschreiten, ihn mit Liedern füllen und dem Klang der 300jährigen Orgel zuhören – durften Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Besuch der Kirche des ehemaligen Benediktinerklosters Pfäfers.

Zum Offenen Singen unter Willi Gohl und zum Offenen Tanzen mit Hannes Hepp strömten auch Lehrkräfte von andern Kursen in grosser Zahl herbei, dankbar für erhaltene Impulse und fast überschäumend vor Freude am Erlebten.

Viele freuen sich bereits auf die nächste Schulmusikwoche, die im Oktober 1994 in der Kartause Ittingen stattfindet.

Viktor Marty, Biberist